



AUCH FÜR SIE ZU HABEN. Ursprünglich wurde der Stehtisch «Parla!» für das Hotel City Garden in Zug vom Büro IDA14 beziehungsweise von Karsten Schmidt-Hoensdorf entwickelt. Die Struktur des Untergestells schlägt hierbei einen gestalterischen Bogen zum nahe gelegenen Parkwald. Nun ist das Möbel aus Eiche, Nussbaum, Kirsche oder Ahorn auch käuflich zu erwerben. Denn das italienische Unternehmen Riva 1920 hat den Entwurf in seine Kollektion aufgenommen.^{sl}
www.riva1920.it / www.ida14.ch



HÄBERLI GOES TOGGENBURG. Die Küchentücher von Meyer-Mayor sind vom Feinsten: Seit 1830 stellt das Traditionsunternehmen aus St. Johann robuste, langlebige Küchentücher aus Leinen oder Baumwolle her. Nun hat der Schweizer Gestalter Alfredo Häberli eine Kollektion entworfen. Es sei eine Herausforderung gewesen, mit Streifen, Karos und Farbflächen den Tüchern einen speziellen Touch zu geben und dabei die Umsetzbarkeit nicht aus den Augen zu verlieren, resümiert der Designer.^{ka}
www.meyer-mayor.ch

12



LIEGE MIT SEELE. Die Objekte von Neustahl Luzern sind keine Massenprodukte. So ist auch die «Liege NO1» flexibel in den Massen und in der Ausstattung. Es entstehen Unikate, die eines gemeinsam haben: Sie sind durch und durch Swiss made. Das Untergestell aus Edelstahl wird von Hanspeter Meyer (Neustahl Luzern) hergestellt, das Innenleben stammt aus Waldhof bei Bern und die Polsterarbeit aus Horw. Die Stoffe können aus der Kvadrat-Kollektion gewählt werden.^{ka}
www.neustahl.ch



DRUM PRÜFE, WER SICH EWIG BINDET. Wer den Bund fürs (ganze) Leben eingehen will, muss bereits im Vorfeld Durchhaltevermögen beweisen. Denn allein die Suche nach dem passenden Ring gestaltet sich nicht immer einfach. Diesbezüglich aber ein Tipp unsererseits: «Amour Elastique». Wer sich noch nicht ganz sicher mit der Liebe ist, kann die Verlobung mit einem Haushaltsgummi starten und erst im richtigen Moment in eine Variante in Gold investieren. Wirklich eine lässige Idee!^{sl}
www.cloud8.ch